



Auf Knopfdruck: Berühmte Köche und Prominente in die Küche holen.

Wissen für Könner: Für (fast) alles gibts die Anleitung im Web.

## Kochen mit der Spielkonsole

> «Kochkurs: Was wollen wir heute kochen?» heisst das Kochgame für die mobile Spielkonsole Nintendo DS. In dieser Software sind 250 Rezepte gespeichert, die aus der ganzen Welt stammen. Die Gerichte können aufgrund des Schwierigkeitsgrads oder der Kalorienanzahl ausgewählt werden. Das Programm stellt wie die Kochhilfen im Internet eine detaillierte Einkaufsliste für das komplette Menü zusammen.

> **Praktisch ist:** Mit der mobilen Spielkonsole hat man Rezept und Einkaufszettel stets dabei und kann unterwegs spontan ein Menü auswählen. Falls man sich mittels Rezeptsuche nicht für eines der 250 Menüvorschläge entscheiden kann und stattdessen lieber etwas anhand der vorhandenen Lebensmittel kreieren möchte, besitzt die mobile Spielkonsole auch noch eine «Kühlschrankfunktion»: Dazu

schreibt man einfach auf das Display, was sich gerade im Kühlschrank befindet. Aufgrund dieser Zutaten schlägt das Kochspiel dem verzweifelten Koch einige mögliche Gerichte vor.

> **Das Kochen mit der Nintendo DS hat gegenüber einer Anleitung mit Kochbuch oder ausgedruckten Rezepten den Vorteil,** dass die Kochanweisungen nicht nur mit Bild und Schrift angezeigt, sondern auch akustisch abgespielt werden. Auf diese Weise fällt das Ablesen weg, und man bekommt die Kommandos für Handgriffe und Mengenangaben fortlaufend zu hören. Falls man langsamer ist als die Kochanweisungen, drückt man einfach die Pausentaste. Und damit man nicht mit fettigen oder nassen Fingern auf der Spielkonsole herumdrücken muss, nimmt diese über das integrierte Mikrofon sogar gesprochene Kommandos entgegen.

und auf den Bildschirm gezaubert. Damit man den geliebten Laptop nicht in die Küche nehmen muss, lassen sich die meisten Rezepte von der Website rasch über eine spezielle Druckansicht ausdrucken.

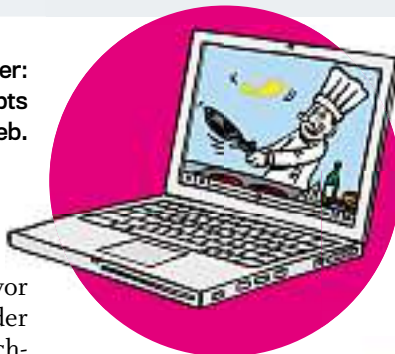
### Ideen sammeln, bis die Festplatte glüht

Wer sich mit dem Laptop in die Küche getraut, kann sich die Online-Rezepte auch per Web-Video oder Internet-Koch-Show, ähnlich wie im Fernsehen, vorkochen lassen. Beim Internet-TV-Kochstudio zum Beispiel kochen Schlagersänger und Schlagersängerinnen den Zuschauern Gerichte vor ([www.schlagerkueche.tv](http://www.schlagerkueche.tv)). Wer es nicht so mit den Schlagersängern hat und stattdessen lieber Hobbyköchen und Hobbyköchinnen beim Zubereiten zusieht, findet auf der Website [www.waskochen.ch](http://www.waskochen.ch) viele Kochvideos mit Rezepten zum Nachkochen. Videos und Re-

zeptsammlungen eignen sich vor allem auch zur Vorbereitung oder einfach dazu, um auf neue Kochideen zu kommen. So wie wenn man zur Inspiration ein Kochbuch durchblättert.

Wer besonders gelungene Rezepte für ein nächstes Mal aufbewahren möchte, kann die ausgedruckten Blätter sammeln und sich so eine eigene Liste mit Lieblingsrezepten zusammenstellen. Doch auch zu diesem Zweck gibt es elektronische Hilfe: Softwares, mit denen sich Rezepte sammeln und verwalten lassen. Der Rezeptfinder beispielsweise enthält anfangs nur 15 Koch- und Backanleitungen, lässt sich aber nach und nach mit eigenen und gesammelten Rezepten füttern.

Die Software kann man für 1,99 Euro herunterladen unter <http://rezeptfinder.pro.de>. Das Programm hilft auch, einen Wochenplan zu erstellen, damit man nicht täglich von Neuem verzwei-



Notebook am Herd nicht immer ideal: Rezepte zuvor ausdrucken.



felt vor dem Kühlschrank oder im Laden vor dem Regal steht und überlegen muss, was man denn heute kochen könnte. Schliesslich essen auch Computer-Freaks nicht nur Tiefkühlpizza und müssen sich ab und zu für eine Kochidee inspirieren lassen. Und was liegt da näher als Computer und Internet?

Text Felix Raymann  
Illustrationen Alex Macartney

## MACHEN SIE MIT!

Das Quiz zur saisonalen Küche.

[www.migrosmagazin.ch](http://www.migrosmagazin.ch)

LESEN SIE MEHR AUF SEITE 97

